

Beilage zu Nr. 250 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 25. October 1863.

Bekanntmachungen.

Neues photographisches Atelier.

Mit dem heutigen Tage eröffneten wir hieselbst, Geiſtſtraße Nr. 34, unser photographisches Atelier, gelegen in einem großen Garten. Das Atelier, sowie das Empfangszimmer sind sehr geräumig und auf das Geschmackvollste eingerichtet.

Lange praktische Erfahrungen setzen uns in den Stand, jeden Anforderungen Genüge zu leisten.

Auch haben wir besondere Einrichtungen getroffen, um die bei Aufnahme von Kindern jeden Alters oft vorkommenden Schwierigkeiten zu überwinden.

Portraits von ein Drittel Lebensgröße bis zur Visitenkartenform werden auf das Beste und Prompteste bei mäßiger Preisstellung angefertigt.

Wir ersuchen ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum, uns mit gefälligen Aufträgen zu beehren.

Halle, den 24. October 1863.

Assmann & Meigatter.

Aufnahme täglich bei jeder Witterung von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

Photographie = Firnis
in Flaschen empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Fixativ

zum Befestigen der Kreide- und Kohlen-
Zeichnungen empfiehlt in Flaschen

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Reißstangen verkauft von heute in großen
und kleinen Partien Weingärten Nr. 29.

Einen mahagonyart. Kleidersecr. verk. Landwehrstr. 3.

**Ein Schaufenster mit Laden ist billig
zu verkaufen große Klausstraße Nr. 4.**

Ein **Laufbursche** wird gesucht. Näheres in
der Expedition dieses Blattes.

Ein **Wärter** wird gesucht in der Irren-Anstalt
Carlsfeld bei der Eisenbahnstation **Landsberg.**

Ein **Ochsenknecht** wird gesucht
große Brauhausgasse Nr. 30.

Ein **Gürtler** oder ein in dieses Fach sich passender
junger Mann findet dauernde Beschäftigung. Wo?
sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein **Tagschneider** findet Stellung bei
A. Kaiser, Schneidermeister, Dachritzgasse 14.

Vom 28. d. Mts. ab wird der Unterzeichnete
jeden Mittwoch und Sonnabend in den Nachmittags-
stunden von 3 bis 4 Uhr **unentgeltlich** thier-
ärztlichen Rath bei kranken Hausthieren in dem land-
wirthschaftlichen Institute vor dem Steinhore hier-
selbst erteilen. Der Zweck geht hauptsächlich dahin,
die Herren Studenten des Institutes mit möglichst
vielen Krankheiten der Hausthiere bekannt zu machen,
und wird eben deshalb um reichliche Zusendung von
kranken Hausthieren ersucht.

Halle a. d. S., den 23. October 1863.

Koerber, Departements-Thierarzt.

Ein geschickter, fleißiger Zimmermann für das
Haus findet bei gutem Lohn sofort Beschäftigung
Klausthor-Vorstadt 2. **L. Herm. Weineck.**

Frauen zum Dreschen für den ganzen Winter
werden angenommen gr. Steinstraße 30. **Rosch.**

Im **Nähen (Beschnüren)** geübte Mädchen
finden dauernde Beschäftigung

Mittelwache Nr. 13, rechts 1 Treppe.

Eine Frau für alle häuslichen Arbeiten wird so-
fort gesucht auf dem Kühlenbrunnen.

Eine anständige Frau wird als Aufwärterin von
einer einzelnen Dame gesucht Märkerstraße Nr. 28.

Doppel-Jacken
von 1 *fl.* an.

Für die Herren Schneidermeister empfehle noch mein altes Lager schwarze baumwollene Kalmucks von 5 *Sgr.*, Futter-Barchente von 3 *Sgr.* und 4 *Sgr.*, wollene Kalmucks von 10¹/₂ *Sgr.*

Doppelstoffe zu Mäcken und Toppfen in größter Auswahl von 25 und 27¹/₂ *Sgr.* empfiehlt

G. Rothkugel.



Filz- und Tuchhüte für Damen und Mädchen, eigener Fabrik, garnirt und ungarirt, empfiehlt zu auffallend billigen Preisen **C. Hachtmann.**



Blumen, Kränze, Bänder, Federn, Rüschen, Blonden zc. in größter Auswahl empfiehlt billigt **C. Hachtmann.**



Crinolinen u. Moiré-Röcke zu Fabrikpreisen, Neze, Schleier, Façons zu enorm billigen Preisen bei **C. Hachtmann.**



Filz- u. Tuchhüte werden fortwährend zum Modernisiren angenommen und binnen einigen Tagen zurückgeliefert bei

C. Hachtmann, Brüderstraße Nr. 4.

Ein Gestelle in ein Schaufenster ist zu verkaufen bei **R. C. Schaal**, Rathhausgasse Nr. 10, der Kaserne gegenüber.

Geübte Strickerinnen
finden dauernde Beschäftigung.
P. Colberg & Co.

Ein Mädchen mit guten Attesten, das in der Küche bewandert ist, wird nach außerhalb zum 1. November verlangt. Näheres Leipzigerstraße Nr. 58.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen von 14—15 Jahren wird für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht Rathhausgasse Nr. 1 bei **Ziefler.**

Ein Hausmädchen mit guten Attesten wird zum 1. November gesucht vor dem Rannischen Thor 6.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen findet den 1. November Dienst alte Promenade Nr. 5, 1 Tr.

Ein junges Mädchen zur persönlichen Dienstleistung in den Morgenstunden sucht
Hofrätthin **Götschen**, Harz Nr. 35.

Eine K. Stube mit Bett zu verm. **Schülershof 10.**

Ein ord. Mädchen s. z. 1. Nov. unter bescheid. Ansprüchen einen Dienst. Zu erfr. **Schulberg Nr. 1.**

Eine ehrliche Aufwartung zu wenig Arbeit wird gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 4, im Hofe rechts 3 Tr. Näheres zu besprechen Nachmittags von 4—5 Uhr.

Zu miethen gesucht
2 Stuben, 2 Kammern und Küche zum 1. April 1864. Adressen abzugeben beim Buchbinder Herrn **Bürger**, große Steinstraße.

Mehrere Läden in guter Geschäftslage, herrschaftliche Wohnungen, sofort oder Neujahr zu beziehen, sind angemeldet. 1 St. u. Kammer, c. 30 *fl.*, sofort oder binnen 14 Tagen zu beziehen gesucht.
Das Wohnungs-Nachweisungs-Bureau.

Ein Keller oder Laden, welcher sich zum Victualienhandel eignet, wird recht bald zu pachten gesucht. Adressen bittet man bei Herrn **Sack**, alter Markt Nr. 24, niederzulegen.

Sofort zu vermieten:
ein Schuttboden,
ein Keller,
eine Stube für eine einzelne Person
gr. Märkerstraße Nr. 6.



 Wiederholten Nachfragen zu genügen, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin und meinem Geschäfte in gewohnter Weise selbst wieder vorstehen werde, an den Principien festhaltend, **nur wirklich ausgezeichnete Photographieen** zu liefern, um die mir stets zu Theil gewordene lebhaftere Anerkennung meiner Arbeiten zu befestigen und möglichst zu steigern.

Außer größeren Kunstproducten zu speciell zu verabredenden Preisen liefere ich **Visiten-Karten-Bilder** zu 4 *Rh.*, 3 *Rh.* und 2 *Rh.*, wobei die Preisunterschiede nur durch **Qualität und Haltbarkeit** bestimmt werden.

Auf besondern Wunsch liefere ich diese Bilder auch noch billiger.

A. Boltze, Portraitmaler und Photograph,
große Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein ehrlicher Bursche, am liebsten vom Lande, für's Geschäft, wie auch zur theilweisen Verrichtung häuslicher Arbeiten geeignet, wird zum 1. Nov. d. J. gesucht. Dasselbst kann auch ein Mädchen oder eine Frau zur Wartung eines Kindes und zur theilweisen Peibülfe bei leichten häuslichen Arbeiten Beschäftigung finden.

A. Boltze, große Ulrichsstraße Nr. 11.

Toiletten und Schmuckkasten

in größter und elegantester Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

C. A. Philipp, Domplatz Nr. 5.

Reinliche Federbetten sind an anständige Leute zu vermieten. Das Nähere große Klausstraße Nr. 1 im Laden.

Schulberg 1, der Universität schräg über, ist die **Bel-Etage** zu vermieten und **Ostern 1864** zu beziehen.

Ein in guter Lage der Stadt befindlicher großer Laden mit Ladenstube, mit oder ohne Logis, ist zu vermieten und noch vor **Neujahr** zu beziehen. Näheres ertheilt die **Expedition d. Bl.**

Ein Logis, 3 Stuben, 5 Kammern, Küche etc., zu vermieten, den 1. Januar 1864 zu beziehen
alte Promenade und Scharrenstraße Nr. 6.

Eine Stube nebst Geläß, auch für einen Tischler zur Werkstatt passend, ist sofort zu vermieten. Näheres alter Markt Nr. 17.

Bier Logis zu Stube, 2 K., 1 K.; 2 St., 2 K., 1 K.; 2 St., 3 K., K., Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Feuerungsgeß, sind zu vermieten
Blücher- und Niemyerstraßen-Ecke bei **Lincke**.

Eine kleine Stube zu vermieten **Gerbergasse 9**.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und gleich oder zu **Neujahr** zu beziehen. Zu erfragen große Brauhausgasse Nr. 16.

Eine möblirte Stube und Kammer an einzelne Herren zu vermieten **Karzerplan Nr. 3**.

Eine freundliche, gut möbl. Stube nebst Schlafkabinet an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten **Rathhausgasse Nr. 3**, 2 Treppen hoch.

Eine sehr freundliche, neu tapezierte Stube mit 3 Kammern, Küche, Torf und Kellergeläß, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens ist zum 1. Januar k. J. zu beziehen **Magd. Chaussee Nr. 4**. Das Nähere 2 Treppen links.

Zwei meublirte Stuben und Kammern von einzelnen Herren sofort zu beziehen **Mittelstraße Nr. 15**.

Möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Herren zu verm. Zu erst. b. Kaufmann **Chrenberg**, Königsstraße.

Möbl. Zimmer m. Bett u. Kost gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Offene Schlafstelle mit Kost **Trödel Nr. 15**, 2 Tr.

1 anst. Schlafst. offen gr. Märkerstraße 18 im Hofe.

Der obere Theil einer **Solaröl-Lampe** ist verloreu geg. Abzugeb. gegen **Bel. 1. Saalberg 6**.

Brockeneisen kaufen zu hohen Preisen

J. G. Mann & Söhne.

Verloren 1 Paar baumwoll. Strümpfe von der Leipzigerstraße zur Ulrichsstraße. Gegen Belohnung abzugeben große Ulrichsstraße Nr. 50, 1 Treppe.

Ein goldener Ohrring verloren. Gegen Belohnung abzugeben Brunoswarte Nr. 4.

Zwei Kanarienvögel entflohen kl. Klausstraße 8.

Ein schwarzseidenes Mäntelchen ist am Montag von Schlettau nach Halle verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung an der Halle Nr. 19.

Dienstag den 20. wurde auf dem Wege von den Pulverweiden nach Siebichenstein ein goldener Ring mit blauen Steinen verloren; derselbe war das Andenken einer Confirmandin und wird gebeten, denselben gegen 2 *R.* Belohnung abzugeben Weingärten Nr. 14.

Dienstag den 27. October 1863 Nachmittags 3 Uhr **Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Zunft** im Locale des „**fühlen Brunnen.**“
Der Vorstand.

Gesellschaft Velitia.

Montag den 26. October Abends 7 Uhr Kränzchen im Bürgergarten.
Der Vorstand.

Das Kränzchen der **Familien-Gesellschaft** findet Sonntag den 25. im Local zum **Hafen** statt.
Der Vorstand.

Von heute täglich frischen Gänse- und Hasenbraten, à Portion 5 Sgr.; sowie alle Abend Beefsteak mit Schmorkartoffeln, à Portion 2½ Sgr. Trödel Nr. 18.

Böhmelt's Restauration,
Rathhausgasse Nr. 13.

Sonntag Abend Gänsebraten.

Ein **Pianino** verkauft billig Rathhausgasse 13.

Lindermann's Restauration,
große Ulrichsstraße Nr. 44.

Montag den 26. früh 9 Uhr fr. **Speckfuchen.**

Eremitage.

Sonntag Tanzergnügen. C. Freyer.

Restauration „zum Weinberg.“
Sonntag frische Pfannkuchen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkopau) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulfsen, Gr. Weißandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Soboutburm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbeitha Anschluß nach **Zeig.** Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietenbors nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badestation), sowie in Bietelbach, Fröttstedt und Gerleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.